

# Oh, Tannebaum!

Die große Übersicht: Hier gibt es in Melle überall Weihnachtsbäume zu kaufen

Martina Ewert

**E**ine Nordmantanne oder Blaufichte? Oder lieber eine Nobilistanne oder Korktanne? Wer sich in Melle auf die Suche nach Weihnachtsbäumen macht, findet ein breites Angebot vor – und zwar an den folgenden Verkaufsstellen:

• **Hof Trimpe in Westerhausen:** Täglich von 8 bis 18 Uhr bietet Familie Trimpe vor allem Nordmantannen an. Blaufichten und Fraser-Tannen sind ebenso im Angebot. Heiligabend müssen sich Kurzentschlossene spüten: Bis 12 Uhr ist geöffnet. Sonntag, 19. Dezember, bietet der Obsthof Kruse zudem ab 11 Uhr Vitaminreiches an. Kinder können per Losverfahren ein Kinderbäumchen gewinnen, Erwachsene erhalten ebenso Lose und können ihr Glück auf die Probe stellen. Das traditionelle Glücksrad kommt nicht zum Einsatz. Der Glühwein- und Würstchenverkauf des Fördervereins der Grundschule Westerhausen findet dieses Jahr nicht statt. – Adresse: Holster Straße 55, 49324 Melle.

• **Tannenhof Grottendieck in Holterdorf:** Tannenbäume gibt es täglich fertig geschlagen von 8 bis 18 Uhr. Selber schlagen kann man diese bis zum Einbruch der Dunkelheit. Sägen können geliehen werden. Der Innenbereich der Gastronomie ist geöffnet, das allgemeine gastronomische Angebot wird angeboten. Zudem gibt es von 10 bis 13.30 Uhr ein Frühstücksbuffet, am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Glühwein- und Würststand bleiben coronabedingt geschlossen. Lieferservice ist gegen Aufpreis möglich. Esel



Sich selbst seinen Baum auswählen – in Melle hat man reichlich Gelegenheiten dazu.

Foto: Stefan Gelhot

und Ziegen stehen im Stall und schauen dem weihnachtlichen Treiben zu. – Adresse: Holterdorfer Str. 73, 49326 Melle.

• **Hagebaumarkt Melle-Mitte:** Im Hagebaumarkt werden Nordmantannen und Zuckerhutfichten im Topf angeboten. Täglich von 8 bis 20 Uhr sind die Marktüren geöffnet, Heiligabend bis 13 Uhr. Bäume werden im Außenbereich angeboten und eingensetzt. – Adresse: Industriestraße 1, 49324 Melle.

• **Gartenbau Bredenstein in Wellingholzhausen:** Heimische Bäume aus eigenen Kulturen werden hier angeboten. Vor Ort quasi gezogen von der Kita bis zur Baumschule. Nordmantannen, Blaufichten – und der Tipp vom Fachmann für Naturkerzen-Fans: die Nobilistanne. Diese habe feste

Zweige und nadele wenig. Hier gibt es bis zu fünf Meter hohe Bäume. Selbst schlagen ist möglich, Werkzeug kann geliehen werden. Zu einer Einkehr lockt nebenan die Gaststätte „Zum Beutling“ samstags von 13 bis 20 Uhr und sonntags von 9.30 bis 20 Uhr. Der Hof ist weihnachtlich dekoriert, einen Glühweinstand & Co. gibt es aber wohl erst im kommenden Jahr wieder. Wer nach dem Kauf zu Fuß nach Hause wandern möchte, kann sich den Baum nach Hause liefern lassen. – Adresse: Beutlingsallee 45, 49326 Melle.

• **Raiffeisen-Markt in Altenmelle:** Von kleinen bis zu drei Meter hohen Nordmantannen bietet der Raiffeisen-Markt Weihnachtsbäume an. Geliefert wird auf Anfrage. Geöffnet ist täglich von 8 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr, Heiligabend bis 12 Uhr. –

Adresse: Schomäckerstraße 6, 49324 Melle.

• **Hof Sternberg in Gesmold:** Hier werden Bäume der gleichen Anbaugebiete wie im Raiffeisen-Markt Melle-Mitte, nämlich aus maximal 25 Kilometer Umkreis und somit mit kurzen Transportwegen angeboten. Nordmantannen und Blaufichten sind ausgestellt und können begutachtet werden. Kunden haben die Qual der Wahl aus rund 200 Bäumen. Öffnungszeiten sind täglich von 9 bis 18.30 Uhr und Heiligabend bis 13 Uhr. – Adresse: Gesmolder Straße 220, 49326 Melle.

• **Hof Siebe am E-Center in Melle-Mitte:** Auf dem Gelände von Hof Siebe in Lübbecke wachsen auf 80 Hektar Nordmantannen, die darauf warten, festlich geschmückt zu werden. Montag bis Samstag können die-

se auf dem Parkplatz des E-Centers an der Industriestraße erworben werden. Sonntag und Heiligabend ist geschlossen. Gefragt waren Bäume mit Ballen – diese sind allerdings bereits alle ausverkauft. Aber es gibt noch bis drei Meter hohe regionale Bäume. – Industriestraße 11, 49324 Melle.

• **Pflanzenhof Heller in Wetter:** Christbäume von klein bis groß aus regionalen Baumschulen bietet Gärtnermeister Buletta an. Täglich von 9 bis 18 Uhr und sonntags ab 10 Uhr ist der Hof geöffnet. Wenn sich jemand an Heiligabend noch „auf den Hof verläuft“, werde er nicht baumlos fortgeschickt werden, versichern die Betreiber. Expertentipp: eine Korktanne mit einem leichten Duft nach Orange und der Eigenschaft, nicht zu piksen. – Adresse: Meller Straße 130, 49328 Melle.

• **Gartenbau Röhr in Wellingholzhausen:** Nordmantannen und Blaufichten stammen aus der eigenen Schonung. Weihnachtliche Accessoires und Geschenkideen von hausgemachter Marmelade bis hin zu Roggensäcken werden angeboten, Glühwein gibt es im Pappbecher. Last-Minute-Käufer können noch Heiligabend bis 12 Uhr fündig werden, vorher ist täglich von 8.30 bis 18 Uhr geöffnet. – Adresse: Baumschulenweg 20, 49326 Melle

• **Hof Upmeyer in Wellingdorf:** Hier funktioniert es so: Der Wunschtermin wird unter 05226 1558 oder 0177 8553216 vereinbart. Gemeinsam führt der Weg zur angrenzenden Schonung, hier wird der Baum frisch geschlagen. Oder er kann markiert und kurz vor Weihnachten abgeholt werden. Eine Lieferung ist ebenfalls möglich. Eine Tüte eigene Kartoffeln gibt es gratis dazu. – Adresse: Upmeyers Weg 5, 49328 Melle.

• **Parkplatz Getränkehaus in Melle-Mitte:** Hier werden „Echte Sauerländer“ Bäume feilgeboten. Der Anbieter garantiert Bäume der Premiumgüte und ersten Wahl. In den ersten Jahren werden diese im Wuchs zurückgeschnitten, sodass ein volles Ergebnis erreicht werde. Verkaufszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr, Heiligabend, wenn noch welche vorhanden sind, bis ca. 12 Uhr. – Adresse: Industriestraße 8, 49324 Melle.

➔ Die Liste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bieten auch Sie Weihnachtsbäume an? Dann schicken Sie uns eine Nachricht an redaktion@meller-kreisblatt.de.